

Nur noch für
kurze Zeit!

5,5%
Verzinsungsziel
pro Jahr
(immer erreicht bei den
Vorgänger-Anleihen)

Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5

Börsenunabhängig, lukrativ und nachhaltig!

Die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte mit 5,5% Zielverzinsung pro Jahr!

apano
INVESTMENTS

Anders Denken zahlt sich aus

Inhalt

- 3 Vorwort der apano-Geschäftsleitung

- 4 Die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte!

- 5 Die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5: Börsenunabhängig, lukrativ und nachhaltig!

- 6 Wasser-Infrastruktur: Klimaschutz und Schonung der weltweiten Wasser-Ressourcen

- 7 Ökologisch und nachhaltig mit Wasserkraft, Wasseraufbereitung und Versorgungsinfrastruktur

- 8 Investition in mehrere Objekte in Kanada und den USA

- 9 Die konkreten Projekte in Kanada und den USA

- 12 Die bereits emittierten Wasser-Infrastruktur-Anleihen in der Presse

- 14 So funktioniert die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 und Wesentliche Beteiligte

- 15 Partner und Zahlen, Daten, Fakten im Überblick

- 16 apano – anders denken zahlt sich aus

- 18 Wesentliche Risiken der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5

Die Struktur der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5:

Die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 bietet Ihnen Zugang zu einem Portfolio verschiedener Wasser-Infrastruktur-Anlagen in Kanada und den USA. Die Mittel der Anleihe werden in verschiedene Wasser-Infrastruktur-Projekte investiert. Die Schwerpunkte liegen auf Wasserkraft, Filtration, Wasseraufbereitung und Versorgungsinfrastrukturen. Die Emittentin der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 ist Opus-Chartered Issuances S.A., ein in Luxemburg ansässiger, bankenunabhängiger Emittent, der im Rahmen des Luxemburger Verbriefungsrechts emittiert. Die Projekte werden durch SIGNINA Capital AG (Zürich) ausgewählt, die den Erfolg der Anleihe somit maßgeblich bestimmt.

Ziel der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 ist es, bei einer entsprechenden wirtschaftlichen Entwicklung regelmäßige, jährliche Einnahmen von 5,5 % Ihrer Investitionssumme – aufgeteilt auf zwei Termine – auszus zahlen. Somit sollen Sie bei planmäßigem Verlauf halbjährlich eine Auszahlung erhalten. Neben den halbjährlichen Auszahlungen

ist es das Ziel, Ihnen zudem zum Laufzeitende am 23.07.2027 Ihr anfangs investiertes Kapital (ohne Agio) zurückzuzahlen. Es handelt sich aber um eine Zielrendite. Dies bedeutet, jede Zahlung hängt von der tatsächlichen Entwicklung der Projekte ab. Es gibt keine garantierte Verzinsung und auch keinen garantierten Rückzahlungsbetrag, soweit hierzu Angaben gemacht werden, handelt es sich um angestrebte Zielwerte. Die hierzu gemachten Angaben beruhen auf der Entwicklung der Vorgängeranleihen und einem planmäßigen Verlauf. Demnach führen Mehreinnahmen zu höheren Auszahlungen und zu einem höheren Rückzahlungsbetrag, niedrigere Einnahmen zu niedrigeren Auszahlungen und einem geringeren Rückzahlungsbetrag. Weitere detaillierte Angaben zur Struktur und Funktionsweise der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 finden Sie auf der Seite 18. Eine umfassende Darstellung der Gegebenheiten der Anleihe und den bestehenden Risiken enthalten der Prospekt und das Basisinformationsblatt (PRIIP).

Hinweis auf Prospekt und Basisinformationsblatt:

Der allein maßgebliche Prospekt und das Basisinformationsblatt können nach ihrer Veröffentlichung kostenlos bei der apano GmbH, Heiliger Weg 8–10, 44135 Dortmund, Tel.: 0800-66 88 900, www.apano.de, angefordert werden und stehen auch unter www.apano.de/rechtliches zum Download zur Verfügung.

Weitere Hinweise:

Die vorliegende Werbemitteilung dient ausschließlich Marketingzwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Sie stellt auch keine Finanzanalyse dar und genügt deshalb nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt keinem Verbot des Handelns vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Investieren auch Sie jetzt in die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte!

Die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 ist die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte. Denn alle bisher vermittelten Tranchen der Serie haben immer wie prognostiziert Zinsen ausgezahlt und das Ziel von 5,50% Verzinsung p.a. mindestens erreicht, wenn nicht sogar übertroffen. Denn das Wasser sprudelt in Kanada und den USA nach wie vor und ist und bleibt substantiell und lebensnotwendig für die Menschen vor Ort. Auch die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 verfolgt das Ziel, bei planmäßigem Verlauf mindestens 5,50% Zinsen pro Jahr an die Investoren auszuzahlen.

Wie die Vorgängeranleihen bietet Ihnen die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 Zugang zu einem Portfolio verschiedener Wasser-Infrastruktur-Anlagen in Nordamerika - genauer in Kanada und den USA. Die Schwerpunkte liegen auf Wasserkraft, Wasseraufbereitung nach industrieller Nutzung, Wasseraufbereitung nach privater Nutzung und Versorgungsinfrastrukturen.

Bewährte und erfahrene Partner

Wir freuen uns, auch bei der 5. Auflage der Wasser-Infrastruktur-Anleihe mit unseren bewährten und erfahrenen Partnern zusammenzuarbeiten: Die Emittentin der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 ist Opus-Chartered Issuances S.A., ein in Luxemburg ansässiger, bankenunabhängiger Emittent, der im Rahmen des Luxemburger Verbriefungsrechts emittiert. Die Projekte werden durch SIGNINA Capital AG (Zürich) ausgewählt, die den Erfolg auch dieser Anleihe somit maßgeblich bestimmt.

Ökologisch und nachhaltig

Der Berater der Wasser-Infrastruktur-Anleihe, die Signina Capital AG, orientiert sich bei der Projektauswahl an den UN-Nachhaltigkeitszielen.

Kooperationsgemeinden mit gutem Rating

Die Wasserversorgung in Deutschland ist in öffentlicher Hand. Das ist gut so und vorbildlich und soll in jedem Fall so bleiben. Es gibt allerdings Länder, in denen dies privatwirtschaftlich organisiert ist, zum Beispiel in Nordamerika. Die Kooperationsgemeinden der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 verfügen grundsätzlich über ein sehr gutes Rating (A+ oder besser). Sie privatisieren nicht - wie viele annehmen - aus der Not heraus, sondern aus der Überzeugung, dass privatwirtschaftliche Betriebe wirtschaftlicher arbeiten als staatliche Monopole.

Kein Handel mit Trinkwasser

Sehr wichtig ist uns der Hinweis, dass bei der Wasser-Infrastruktur-Anleihe Trinkwasser nicht zum Spekulationsobjekt wird. Es wird weder mit Trinkwasser gehandelt, noch wird Trinkwasser zur Ware! Trinkwasser wird zudem nicht umweltschädlich verpackt oder zum Nachteil der Umwelt transportiert. Im Gegenteil: Mit der Wasser-Infrastruktur-Anleihe beteiligen Sie sich an der Energiegewinnung durch Wasserkraft, an der Wasseraufbereitung und an der Bereitstellung einer funktionierenden und effizienten Versorgungsinfrastruktur!

Immer neue und andere Projekte

Investoren früherer Wasser-Infrastruktur-Anleihen erreichen übrigens bei einer Zeichnung einer späteren Wasser-Infrastruktur-Anleihe eine fortlaufende Diversifikation, da nicht immer in dieselben

Projekte und Anlagen investiert wird. Denn unser erfahrener Partner SIGNINA sorgt dafür, dass die Anzahl der Projekte laufend erweitert wird bzw. Projekte weiter ausgebaut und damit die Referenzprojekte erweitert werden. Damit diversifiziert die Wasser-Infrastruktur-Serie im Laufe der Zeit über verschiedene Zielobjekte.

Anders denken zahlt sich aus

Alle bei apano erhältlichen Anlageprodukte passen zum apano-Grundsatz „anders denken zahlt sich aus“! Denn wir bieten Ihnen nur Produkte an, von denen wir als apano-Inhaber aufgrund der langjährigen Erfahrung und Marktkenntnisse überzeugt sind und in die wir und auch unsere Mitarbeiter im Bewusstsein der Chancen und Risiken regelmäßig selbst investieren. Dabei legen wir größten Wert darauf, dass alle Produkte von etablierten Anbietern stammen und Ihnen als Anleger eine mehr oder weniger große Börsenunabhängigkeit bieten. Die Bewertung der Anlagen soll gerade nicht direkt von täglichen Börsenschwankungen abhängig sein, sondern ihren Wert aus ihrer eigenen Tätigkeit entwickeln.

Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen zur Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5. Sollten diese nicht alle Ihre Fragen beantworten, so zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen. **Sie erreichen Ihre apano-Kundenbetreuung kostenfrei aus allen deutschen Netzen unter 0800 - 66 88 900.**



Schaper-Nordhues

Kathrin Schaper-Nordhues
Geschäftsführende Gesellschafterin



M. Sievers

Markus Sievers
Geschäftsführender Gesellschafter

Die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte!

Wie bei den Vorgänger-Anleihen sollen 5,50% pro Jahr erwirtschaftet werden und die Rückzahlung Ihres Investitionskapitals zum Laufzeitende erfolgen. Dies ist das Ziel!

Die Wasser-Infrastruktur-Anleihe geht in die nächste Auflage. Die Nummer 5 hat – wie bereits die Vorgänger-Tranchen – das Ziel, eine jährliche Verzinsung von 5,50% und eine Rückzahlung Ihres Investitionskapitals zu erwirtschaften. Die tatsächliche Verzinsung und die Rückzahlung sind aber abhängig von der tatsächlichen Entwicklung der Projekte. Mehreinnahmen führen zu höheren Auszahlungen und zu einem höheren Rückzahlungsbetrag, niedrigere Einnahmen zu niedrigeren Auszahlungen und einem niedrigerem Rückzahlungsbetrag.

Planszenario des Auszahlungsprofils der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 bei planmäßigem Verlauf:

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2027 (zum Laufzeitende)
Ziel-Verzinsung p.a.	5,5%	5,5%	5,5%	5,5%	5,5%	5,5%	5,5%	100%

Die Realität der Vorgänger-Anleihen: Verzinsungsziel von 5,50% pro Jahr erreicht und übertroffen!

Alle bisher vermittelten Tranchen der Serie haben bisher jeweils wie prognostiziert Zinsen ausbezahlt und das Ziel von 5,50% p.a. bislang mindestens erreicht, wenn nicht sogar übertroffen. Auch die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 verfolgt das Ziel, 5,50% Zinsen pro Jahr an die Investoren auszuzahlen.

Alle bisherigen Zinszahlungen der Wasser-Infrastruktur-Anleihen im Überblick:

Hinweis: Bei den Angaben zu Vorgängeranleihen handelt es sich um Zahlenangaben aus der Vergangenheit, die kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse sind.

	Wasser-Infrastruktur- Anleihe Nordamerika R (WKN: A2A336)	Wasser-Infrastruktur- Anleihe 1 (WKN: A185L8)	Wasser-Infrastruktur- Anleihe 2 (WKN: A2EHOR)*	Wasser-Infrastruktur- Anleihe 3 (WKN: A2HED4)	Wasser-Infrastruktur- Anleihe 4 (WKN: A2MVF8)**
Produkt					
Verzinsungsbeginn	01.06.2016	01.06.2017	01.11.2017	31.05.2018	31.03.2019
1. möglicher Zinstermin	30.11.2016	30.11.2017	30.11.2017	30.11.2018	31.05.2019
Zinstermin 30.11.'16	2,75%	/	/	/	/
Zinstermin 31.05.'17	2,98%	/	/	/	/
Zinstermin 30.11.'17	2,75%	2,75%	0,46%*	/	/
Zinstermin 31.05.'18	2,75%	2,75%	2,75%	/	/
Zinstermin 30.11.'18	2,75%	2,75%	2,75%	2,75%	/
Zinstermin 31.05.'19	2,75%	2,75%	2,75%	2,75%	0,92%**
Zinstermin 30.11.'19	2,75%	2,75%	2,75%	2,75%	2,75%
Zinstermin 31.05.'20	2,75%	2,75%	2,75%	2,75%	2,75%
Verzinsungsziel p.a.	5,50%	5,50%	5,50%	5,50%	5,50%
Realisierte Verzinsung p.a.	5,56%	5,50%	5,50%	5,50%	5,50%

* Verzinsungsbeginn der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 2 war am 01.11.2017. Entsprechend sind zu diesem Zinszahlungstermin (30.11.2017) Zinsen für einen Monat seit Verzinsungsbeginn ausbezahlt worden (=1/12 von 5,5%).

** Verzinsungsbeginn der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 4 war am 31.03.2019. Entsprechend sind zu diesem Zinszahlungstermin (30.05.2019) Zinsen für zwei Monate seit Verzinsungsbeginn ausbezahlt worden (=2/12 von 5,5%).

Die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5: Börsenunabhängig, lukrativ und nachhaltig!

Wasserkraft, Wasseraufbereitung und Versorgungsinfrastruktur in Nordamerika

Der Bedarf nach sauberem Wasser einerseits und nach Energiegewinnung durch Wasserkraft andererseits steigt stetig. Die öffentliche Hand stößt in Nordamerika zunehmend an ihre Grenzen beim Bau und Unterhalt der dazu notwendigen Wasser-Infrastruktur-Anlagen. Dies bietet die Chance und Gelegenheit für Sie als Privatanleger zur rentablen Finanzierung dieser langfristigen und krisenfesten Projekte in Kanada und den USA. Der Schwerpunkt soll – wie bereits bei den vorherigen Tranchen der Wasser-Infrastruktur-Anleihe – in der Energiegewinnung durch Wasserkraft, in der Wasseraufbereitung und in Versorgungsinfrastrukturen liegen. Der Erfolg von diesen Projekten ist dabei weitgehend unabhängig von aktuellen Börsenentwicklungen, sondern liegt in den jeweiligen Projekten selbst.

Ziel ist es, dass Sie mit der neuen Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 genauso ökologisch und nachhaltig investieren, wie mit früheren Wasser-Infrastruktur-Anleihen. Der Berater der Wasser-Infrastruktur-Anleihe, die Signina Capital AG, orientiert sich bei der Projektauswahl an den UN-Nachhaltigkeitszielen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Ziel bei planmäßigem Verlauf: Halbjährliche Zinszahlung von 5,5% p.a., und Rückzahlung Ihres Investitionskapitals zum Laufzeitende
- Weitgehende Unabhängigkeit von der Konjunktur und von den Aktien- und Rentenmärkten
- Ökologisches und nachhaltiges Investment gemäß den „UN-Nachhaltigkeitszielen“
- Kein Handel mit Trinkwasser, sondern Investition in Wasserkraft, Wasseraufbereitung und Versorgungsinfrastruktur
- Zukunftsmarkt: Weltweit wachsender Bedarf an sauberem Wasser und Wasserenergie
- Investition nur in bereits bestehende Anlagen oder bewährte Technologien in Kanada und den USA
- Hohe Planungssicherheit durch lange Laufzeit der Verträge mit öffentlichen/staatlichen Betreibern
- Öffentlich-private Partnerschaften

Bitte beachten Sie die Risikohinweise im Verkaufsprospekt, im Basisinformationsblatt (BIB) und auf Seiten 18 und 19 dieses Dokuments. Dort werden die hier nur kurz aufgeführten Risiken weiter erläutert.

Wasser-Infrastruktur: Klimaschutz und Schonung der weltweiten Wasser-Ressourcen

Der Berater der Wasser-Infrastruktur-Anleihe, die Signina Capital AG, orientiert sich bei der Projektauswahl an den UN-Nachhaltigkeitszielen. Dies ist zuletzt 2019 für alle Projekte, die der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 zugrunde liegen, durch den unabhängigen Prüfer „BDO (Liechtenstein) AG“ bestätigt worden.

Was bedeutet nachhaltiges Anlegen?

Mit dem Begriff Nachhaltigkeit schmücken sich - mal zu Recht, mal zu Unrecht - Unternehmen und Akteure der unterschiedlichsten Branchen.

Um persönliche Wertvorstellungen umzusetzen oder einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt auszuüben, ist eine genaue Definition entscheidend. Der Berater der Wasser-Infrastruktur-Anleihe, die Signina Capital AG, orientiert sich bei der Projektauswahl an den UN-Nachhaltigkeitszielen. Die nachhaltige Nutzung und der Schutz von Wasser-Ressourcen ist auch eines von der EU in ihrer Taxonomie vorgesehene Umweltziele. Und Maßnahmen zur Verbesserung in diesem Bereich werden als nachhaltig eingestuft.

Auswahlkriterien gemäß den Nachhaltigkeitsprinzipien

SIGNINA wählt die Projekte nach folgenden Kriterien aus:

- Umweltschutztechnischer Vorteil durch das Projekt
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Keine Verschmutzungen durch das Projekt
- Nachhaltiges Wasser- und Abwassermanagement

Diese Kriterien entsprechen den Prinzipien, die von der ICMA (International Capital Market Association) definiert wurden.

UN-Nachhaltigkeitsziele als Basis der Projektauswahl

Bei der Projektauswahl orientiert sich der Berater, die Signina Capital AG, an den zukunftsweisenden Themenkomplexen, die an die UN-Nachhaltigkeitsziele angelehnt sind und auf die sich erstmals 193 UN-Staaten mit 17 gemeinsamen Zielen geeinigt haben:

Diese UN-Nachhaltigkeitsziele stellen einen gemeinsamen Zielkonsens auf die nachhaltige Entwicklung bis 2030 dar. Sie dienen auch Unternehmen und Investoren als Leitplanken für die Ausgestaltung ihres Nachhaltigkeitsengagements.

Folgende UN-Nachhaltigkeitsziele sind im Rahmen der Projektauswahl der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 relevant und werden berücksichtigt:

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRVERSORGUNG

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

12 VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

14 LEBEN UNTER WASSER

Ökologisch und nachhaltig mit Wasserkraft, Wasseraufbereitung und Versorgungsinfrastruktur

Mit der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 investieren Sie in Wasserkraft, Wasseraufbereitung nach industrieller Wasser-Nutzung, Wasseraufbereitung nach privater Wasser-Nutzung und in Versorgungsinfrastrukturen. Die Anleihemittel werden nur für solche Projekte verwendet. Sie investieren somit in die **Nutzung der Wasserkraft** sowie in die **Schonung der Trinkwasser-Ressourcen**.



- Wasserkraft
- Wasseraufbereitung (industriell)
- Wasseraufbereitung (privat)
- Versorgungsinfrastruktur

Portfolio: Schematische Darstellung.
Die Aufteilung entspricht nicht der tatsächlichen Gewichtung.

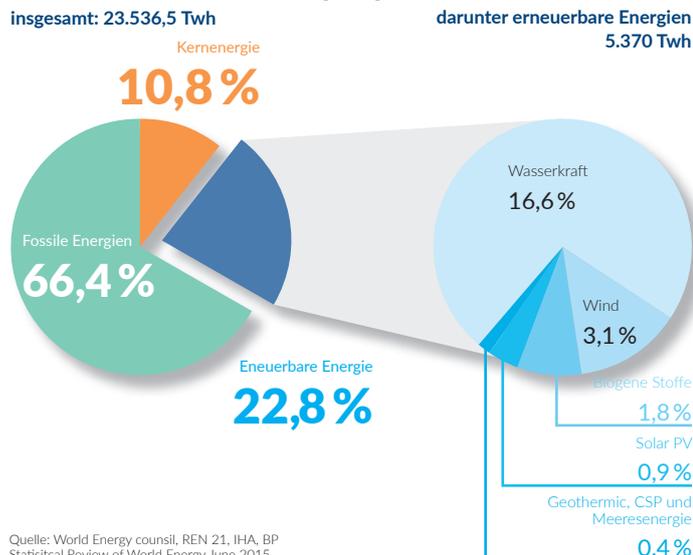
Wasserkraft: Nachhaltige und klimaschonende Energiegewinnung

Tatsache ist, dass es sich bei der Wasserkraft um die effizienteste Stromerzeugungstechnologie handelt. Folglich ist und bleibt Wasserkraft unverändert die mit Abstand bedeutendste erneuerbare Energiequelle. So entfielen insgesamt 22,8% der weltweiten Stromerzeugung auf erneuerbare Energien und davon rund drei Viertel auf die Wasserkraft. Berechnungen zufolge kann die Wasserkraft bis 2050 signifikante Beiträge zu einer nachhaltigen und klimaschonenden Energieversorgung leisten, wenn es gelingt, ihre noch ungenutzten Potenziale zu heben.

Die Vorteile von Wasserkraft sind nicht zu übersehen, denn

- durch den Einsatz von Wasserkraft werden fossile Energiequellen wie Erdöl, Erdgas oder Kohle geschont.
- Wasserkraft macht von konventionellen Energieträgern unabhängig.
- Wasser wird nicht verbraucht und zählt somit zu den regenerativen Rohstoffen.
- Wasserkraft ist aufgrund seiner CO₂-Armut ein Beitrag zum Klimaschutz.
- für Wasserkraft benötigte Flusskraftwerke dienen zugleich als Wassertransportwege und zur Bewässerung in der Landwirtschaft.

Weltweite Stromerzeugung



Schonung der Ressourcen zur Trinkwasser-Versorgung

Neben der Energie-Gewinnung ist der andere wichtige Aspekt einer Investition in Wasser-Infrastruktur die Schonung der Trinkwasser-Ressourcen. Denn nicht nur in den Entwicklungsländern wird das Trinkwasser knapp. Auch in westlichen Ländern ist aufgrund von bislang versäumten Investitionen die Wasserversorgung massiv gefährdet. Ein Grund ist die Verschwendung wertvoller Wasser-Ressourcen durch marode Infrastruktur. Allein in den USA liegen rund 400.000 Meilen unterirdische Wassernetze. Dort gibt es jedes Jahr 250.000 Rohrbrüche in Hauptversorgungsleitungen: Also jede zweite Minute bricht eine Hauptwasserleitung! Das zeigt, wie groß der Bedarf an Investitionen in diesem Bereich ist. Laut Experten müssten bis zu einer Billion US-Dollar in den USA investiert werden

Investition in mehrere Objekte in Kanada und den USA

Mit der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 investieren Sie in mehrere Wasser-Infrastruktur-Projekte in Nordamerika. Die Schwerpunkte liegen auf Wasserkraft, Wasseraufbereitung nach industrieller Nutzung, Wasseraufbereitung nach privater Nutzung und Versorgungsinfrastrukturen.

Klare Regeln und Kooperationsgemeinden mit gutem Rating

Die Wasserversorgung in Deutschland ist in öffentlicher Hand. Das ist gut so und vorbildlich und soll in jedem Fall so bleiben. Es gibt allerdings Länder, in denen die Wasserwirtschaft privatwirtschaftlich organisiert ist. Man begründet beispielsweise in den USA und Kanada die Privatisierung der Wasserbewirtschaftung mit der Überzeugung, dass privatwirtschaftliche Betriebe wirtschaftlicher arbeiten, als staatliche Monopole. Das bedeutet jedoch nicht, dass der Staat den Markt ohne weiteres gewähren lässt. Im Gegenteil: Gesetze und Lizenzen regulieren den Markt und sorgen für fairen Wettbewerb und eine saubere Umwelt. Die Kooperationsgemeinden verfügen grundsätzlich über ein sehr gutes Rating (A+ oder besser), was die Diversifikation in immer neue Projekte deutlich vereinfacht. Denn die Gemeinden privatisieren nicht – wie viele annehmen, aus der Not heraus, sondern aus Überzeugung.

Bewährter Berater mit exzellenten Kontakten

Unser Partner, die SIGNINA Capital AG (Zürich), verfügt als hochspezialisierter Berater für Investitionen in die Wasser-Infrastruktur über langjährige Erfahrungen. Martin Klöck (Mitbegründer und Berater des Wasserportfolios) investiert seit 1999 erfolgreich in den Wassersektor und hat zusammen mit seinem Team ein einzigartiges Netzwerk in einem fragmentierten Markt aufgebaut. Dadurch hat SIGNINA Zugang zu hervorragenden Investitionsmöglichkeiten und zu bewährten Technologien. Kontakte zu in der Wasserbranche tätigen Unternehmen, Infrastrukturfonds und Ingenieurgruppen wie dem US Army Corps of Engineers, das die Wasserkraftanlagen betreibt, sind eine wichtige Basis des Erfolgs.

Garantie für Verbindlichkeiten

Die Projekte sind bewusst in angelsächsischen Rechtsräumen mit einem stabilen politischen Umfeld angesiedelt. Die Betreiber der Wasser-Infrastruktur-Anlagen sind staatliche bzw. öffentliche Stellen, wie beispielsweise Landesregierungen oder Kommunalverwaltungen, die für die Verbindlichkeiten im Rahmen der Referenzprojekte garantieren. Somit ist im Rahmen der Referenzprojekte eine hohe Zahlungs- und Rechtssicherheit gegeben.

Lange Laufzeit der Verträge und damit hohe Planungssicherheit

Die Verträge mit den öffentlichen/staatlichen Betreibern sind langfristig mit hoher Planungssicherheit angelegt. Sie laufen in der Regel über mehrere Jahrzehnte und generieren stabile, planbare und dauerhafte Erträge, die Ihnen als Investor zugutekommen.

Entscheidend: Keine Großprojekte

Die SIGNINA Capital AG (Zürich) investiert in verschiedene Projekte im Bereich der Wasser-Infrastruktur. Das Volumen der einzelnen Projekte liegt zwischen 1 und 120 Millionen USD. Nicht zum Fokus gehören Großbauten und Neubau-Investitionen, Restrukturierung und Unternehmensführung oder die Übernahme von Verwaltungsratsmandaten.

Schutz gegen Währungsrisiken

Die Tätigkeit in den Projekten wird in ausländischer Währung abgerechnet und bewertet. Damit es nicht zu negativen Auswirkungen bei Währungsschwankungen kommt, sind diese Währungsrisiken durch entsprechende Kontrakte abgesichert.

Kein Handel mit Trinkwasser!

Sehr wichtig ist der Hinweis, dass bei der Wasser-Infrastruktur-Anleihe Trinkwasser nicht zum Spekulationsobjekt wird. Es wird weder mit Trinkwasser gehandelt noch wird Trinkwasser zur Ware! Trinkwasser wird zudem nicht umweltschädlich verpackt oder zum Nachteil der Umwelt transportiert. Im Gegenteil: Mit der Wasser-Infrastruktur-Anleihe beteiligen Sie sich an der Energiegewinnung durch Wasserkraft, an der Wasseraufbereitung und an der Bereitstellung einer funktionierenden und effizienten Versorgungsinfrastruktur!

Diversifikation: Immer neue und andere Projekte

Investoren früherer Wasser-Infrastruktur-Anleihen erreichen bei einer Zeichnung einer späteren Wasser-Infrastruktur-Anleihe eine fortlaufende Diversifikation, da die verschiedenen Wasser-Infrastruktur-Anleihen nicht immer in dieselben Projekte und Anlagen investieren. Denn unser erfahrener Partner SIGNINA sorgt dafür, dass die Anzahl der Projekte laufend erweitert wird bzw. Projekte weiter ausgebaut werden und damit die Referenzprojekte erweitert werden. Damit diversifiziert die Serie der Wasser-Infrastruktur-Anleihen im Laufe der Zeit über verschiedene Zielobjekte.

Die konkreten Projekte in Kanada und den USA

Mit der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 investieren Sie in mehrere bereits feststehende Wasser-Infrastruktur-Anlagen in Nordamerika. Konkret handelt es sich um folgende Projekte:



Wasserwiederverwendung in der Lebensmittel- und Getränkeproduktion in den USA.

Wasseraufbereitung nach industrieller Wassernutzung

Da der Verbrauch und die damit einhergehende Wasser-Verschmutzung nach industrieller Wassernutzung sehr hoch sind, hat auch die USA mittlerweile sehr strenge Richtlinien aufgestellt. Wie immer sind bei solchen Veränderungen auch Investitionsmöglichkeiten vorhanden, die der Berater Signina Capital AG seit Jahren entsprechend prüft und analysiert und auch in die Wasser-Infrastruktur-Anleihe einbringt.

Wasserwiederverwendungsprojekt in der Lebensmittel- und Getränkeproduktion, USA:

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Abwasseraufbereitungsanlage in den USA. Die an den Projektstandorten eingesetzte Technologie unterbricht und steuert den Wasserstrom, so dass sich die organischen Stoffe auf dem Boden von Tanks absetzen können, während das Wasser oben in den Tanks durch ein 50 bis 100 Mikron feines Sieb dekantiert wird. Automatische Steuerungsfunktionen überwachen permanent den Prozess und optimieren den Systembetrieb im Hinblick auf höchstmögliche Wirksamkeit. Durch Abscheidung der meisten organischen Stoffe in der Erstbehandlung ist es möglich, Membranen einzusetzen oder die Effizienz einer biologischen Lösung für die Zweitbehandlung zu verbessern.

Dieses Projekt der „Wasseraufbereitung nach industrieller Wassernutzung“ in den USA bietet folgende Vorteile:

- **Nachhaltigkeit:** Mithilfe des Systems kann der Standort die kommunalen Einleitungsvorschriften einhalten.
- **Wiederverwendung von Wasser:** Das System gewinnt Wasser zur Wiederverwendung zurück. Davon profitieren besonders Gebiete, in denen Wasser knapp ist.
- **Energieerzeugung:** Der Standort produziert Energie (durch anaerobe Gärung).
- **Verbesserte CO2-Bilanz:** Durch die Wiederverwendung des Wassers verbessert sich die CO2-Bilanz des Standorts.

Folgende UN-Nachhaltigkeitsziele sind im Rahmen dieses Projekts relevant:

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRVERSORGUNG	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	12 VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM

Wasserwiederverwendungsprojekt San Francisco Bay Aggregates, Kalifornien:

Gegenstand des Projekts ist die Bindung und Mineralisierung von Kohlenstoff. Das Abwasser und die CO2-Emissionen aus einem gasbefeuerten Kraftwerk werden abgeschieden und dienen zusammen mit örtlichem Betonbruch/Restbeton als Ausgangsmaterial für verschiedene „wiederaufbereitete“ Zuschlagstoffe mit gebundenem, wiederaufbereitetem CO2. Diese können von Betrieben, Kommunen und Verbrauchern in der San Francisco Bay-Area für verschiedene kohlenstoffemissionsarme, hochwertige Betonmischungen verwendet werden.

Abwasser und Dampf stammen aus dem örtlichen Kraftwerk oder werden von der Kläranlage bezogen. In beiden Fällen wird Recyclingwasser genutzt. Aus dem Prozess der Kohlendioxidbindung, Abwassernutzung und Verwendung von Bruchbeton entsteht ein Ausgangsmaterial für die Herstellung recycelter Zuschlagstoffe, die die CO2-Emissionen reduzieren.

Dieses Projekt der „Wasseraufbereitung nach industrieller Wassernutzung“ in Kalifornien bietet folgende Vorteile:

- **Wiederverwendung von Abwasser:** Das Wasser wird aus dem lokalen Kraftwerk oder von der Kläranlage bezogen. Dies ermöglicht ein Recycling des Abwassers.
- **Recyclingprodukte:** Aus örtlichem Betonbruch als Ausgangsmaterial werden Zuschlagstoffe hergestellt, die in der San Francisco Bay Area verwendet werden.
- **Nachhaltige Gebäude:** Die entstandenen Zuschlagstoffe stammen aus erneuerbaren und umweltschonenden Quellen. Diese wiederum haben keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt und erfüllen das Ziel nachhaltiger Städte und Gemeinden.

Folgende UN-Nachhaltigkeitsziele sind im Rahmen dieses Projekts in Kalifornien relevant:

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	

Wasserkraft

Wasserkraft ist ein Begriff, der allgemein für die Energieerzeugung aus Wasserströmen verwendet wird. Normalerweise wird Wasser aus einem tiefergelegenen Becken hochgepumpt, wie dies in Gebirgsregionen der Fall ist. Fließendes Wasser wird an Flüssen genutzt, wobei zwischen Laufwasserkraftwerken und Pumpspeicherkraftwerken unterschieden wird. Im Rahmen der Wasser-Infrastruktur-Anleihen werden kleinere Wasserkraftwerke (unter 20 Megawatt) geprüft, da diese Anlagen nur minimale Auswirkungen auf ihre Umgebung haben, im Gegensatz zu großen Wasserkraftwerken, die das umliegende Gebiet häufig erheblich belasten. Wasserkraft ist heute die günstige Methode zur nachhaltigen Stromerzeugung. Nach dem Bau eines Staudamms und Errichtung der Anlagen ist die Energiequelle – fließendes Wasser – kostenlos. Es handelt sich um eine saubere Energiequelle, deren Vorräte jährlich durch Schnee und Regen wieder aufgefüllt werden.

Wasserkraft, Illinois:

Ein sehr gutes und konkretes Investitionsbeispiel in den USA ist ein mit Wasserkraft betriebenes Schleusenprojekt auf dem Illinois River, das die Lizenz der amerikanischen Energieaufsichtsbehörde erhalten hat. Die Erträge stammen aus dem mit Wasserkraft erzeugten Strom, der über einen Stromabnahmevertrag verkauft werden kann und somit einen planbaren und stabilen erwarteten Ertrag einbringt. Gerade bei einem solchen Projekt wird der Umweltschutz deutlich betont. Dieses Projekt war bereits Teil früherer Wasser-Infrastruktur-Anleihen und wird laufend erweitert.

Umfang eines Projekts:	Stromerzeugung für über 7.000 Wohnimmobilien
Größe:	rund 38 Mio. USD
Lizenz-Periode:	die FERC-Lizenz endet am 30. November 2061
Revision & Recht:	Redwitz (Revision); Weinstein&McClintock (Recht) auf Basis des „Hydro Project Act 2015“

Wasserkraft, Pennsylvania:

Hier handelt es sich um ein Laufwasserkraftwerk am Monongahela River, Pittsburgh. Der Standort hat eine Konzession von der Energieaufsichtsbehörde FERC bis ins Jahr 2061 mit einer Leistung von 5,25 Megawatt. Das Projekt ist ähnlich wie das Wasserkraftwerk in Illinois ausgelegt und wird mit staatlichen Beihilfen gefördert.

Kleinere Wasserkraftwerke haben folgende Vorteile für die Umwelt:

- **Energieerzeugung:** Wasserkraft ist eine saubere erneuerbare Energiequelle. Der daraus produzierte Strom kann über einen Stromabnahmevertrag oder an einer Energiebörse zu Großhandelspreisen verkauft werden.
- **Ökologisch nachhaltiges Management:** Kleine Wasserkraftwerke durchlaufen ein strenges Umweltgenehmigungsverfahren, um sicherzustellen, dass die Eingriffe in die angrenzende Natur minimal sind.
- **Erhaltung der terrestrischen und aquatischen Artenvielfalt:** Bei den Umweltgenehmigungen für diese Projekte wird auch der Schutz der Gewässer berücksichtigt, damit die natürlichen Lebensräume nicht belastet werden.



Der „Braddock Dam“ in Pittsburgh versorgt das lokale Gewerbe mit Strom aus Wasserkraft!

Folgende UN-Nachhaltigkeitsziele sind im Rahmen dieser beiden Wasserkraft-Projekte relevant:

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

14 LEBEN UNTER WASSER

Wasser-Aufbereitung nach privater Wasser-Nutzung

Wasser-Aufbereitung in Ontario (Kanada) und im Bundesstaat New York (USA)

Alle Projekte in Kanada – auch früherer Wasser-Infrastruktur-Anleihen – befinden sich in Ontario. Die Gründe: Das grundsätzlich gute Rating der Kooperationsgemeinden (A+ oder besser) und die fortschrittlichsten Umweltgesetze der Region. Die Karte visualisiert dies sehr gut: Blau markiert sind die im rechtlich verbindlichen Verkaufsprospekt definierten Projekte aus der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 2, 3 und 4. Rot markiert sind diejenigen Projekte (Rating A+ oder besser), die in der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 neu aufgenommen werden können. Zudem können baugleiche Projekte in den USA hinzukommen.

Beispielhaft für ein Projekt in Ontario ist ein patentiertes System, das Feststoffe an der Quelle entfernt und ein Netz von Kanalisationsrohren mit Kleinstradius zur Reduzierung der Verunreinigungen in der ausfließenden Flüssigkeit einsetzt. Dies ermöglicht eine wirksamere Rückgewinnung von sauberem Wasser, das sicher in die Umwelt zurückgeführt oder für Nichtnahrungszwecke wie beispielsweise für Toilettenwasser wiederverwendet werden kann.

Umfang eines Projekts: deckt rund 20.000 Personen ab

Größe: bis zu 30 Mio. CAD

Lizenz-Periode: 20 Jahre

Revision & Recht: Welsh (Revision) auf Basis des „Ontario Clean Water Act 2015“



Bereits prospektierte Projekte



Neue Projekte

Aus Sicht des Umweltschutzes fördern die Projekte u.a. folgende Bereiche: :

- **Nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement:** Bereitstellung von finanziellen Mitteln und Unterstützung bei der Realisierung und Instandhaltung von Infrastruktur für die Abwasseraufbereitung und sauberes Wasser.
- **Verschmutzungsprävention und -kontrolle:** Durch die Schaffung einer nachhaltigen Kanalisationsinfrastruktur sind deutlich weniger Faulgruben und Mülldeponien erforderlich. Die Abwasseraufbereitung trägt positiv zum weltweiten Abfallproblem bei.



Auch im bekannten Luxusresort „Silo Ridge“ im US-Bundesstaat New York wird das patentierte Wasseraufbereitungssystem eingesetzt.

Folgende UN-Nachhaltigkeitsziele sind im Rahmen dieser beiden Wasserkraft-Projekte relevant:

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRVERSORGUNG

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Die Wasser-Infrastruktur-Anleihen in der Presse

Die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 ist die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte. Insgesamt haben die früheren Wasser-Infrastruktur-Anleihen bereits reichlich Aufmerksamkeit und Resonanz in der Presse erfahren. Nachfolgend finden Sie einige Pressestimmen für Sie aufbereitet:

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Sonderdruck aus der Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 10. November 2018

5,5 Prozent Rendite mit Wasserkraft

Apano und Signina bieten „Wasser-Infrastruktur-Anleihen“

[...] In anderen Ländern, etwa in Kanada oder den Vereinigten Staaten, ist die Privatwirtschaft in viel höherem Maße in die Energieproduktion und die Wasserversorgung eingebunden. Dadurch ist diese kleinteiliger organisiert, und das wiederum eröffnet auch Kapitalanlegern Möglichkeiten. Stiftungen oder regionale Pensionsfonds investieren in Wasseraufbereitungsanlagen oder -kraftwerke, weil dies über einen langen Zeitraum gesicherte und planbare Erträge verspricht. Anlegern aus dem deutschsprachigen Raum ermöglichen der Finanzdienstleister Apano und der Berater Signina Capital ein Investment. Seit 2004 beschäftigt sich Signina mit dem Thema Wasser, vor allem mit Infrastrukturinvestments. Zunächst arbeiteten die Schweizer nur für institutionelle, seit 2016 auch für private Anleger.

[...] Das bietet allerdings auch die Chance auf einen Bonus. Das gilt auch für die angestrebte Verzinsung von 5,5 Prozent. Diese ist grundsätzlich von den Zahlungen aus den Projekten abhängig. Allerdings stehen die Gebühren für die kanadischen Wasserwerke fest und sind über die Kommune abgesichert. Noch nie habe es in Kanada eine Insolvenz eines Projekts oder einer Kommune gegeben. [...]

Seit Auflage der ersten Anleihen – oder ETNs – Mitte 2016 wurden die Verzinsungsziele erreicht. Im Gegen-

teil bekamen die Gläubiger der Nordamerika-Anleihe sogar einen kleinen Bonus von 0,12 Prozent.

Das wird möglich, weil Überschüsse auf einem Reservekonto angespart werden.

Übersteigt dessen Saldo eine bestimmte Höhe, erfolgt eine Ausschüttung an die Inhaber der Anleihen. [...]

DASINVESTMENT 02.11.2018

Grüne Anleihe

Apano startet weiteres Wasser-Investment

Wer sich daran beteiligen will, dass Nordamerika seine Wasserleitungen und Stauseen auf Vordermann bringt, der kann das jetzt über eine spezielle Anleihe machen. Die Zeichnungsfrist hat gerade begonnen.

Drei sind schon platziert, jetzt bringt die Investmentgesellschaft Apano die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 4 (ISIN: DE000A2MVF89) auf den Markt. Das von Anlegern eingesammelte Geld soll in Wasser-Projekte in den USA und Kanada fließen. Der Handel mit Wasser und das umstrittene abgefüllte Flaschenwasser sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vielmehr geht es darum, aus Wasserkraft Strom zu gewinnen, privates und industrielles Abwasser wieder aufzubereiten und Infrastruktur bereitzustellen. Als Berater ist die Schweizer Gesellschaft Signina Capital eingesetzt. Emittent und Schuldner

der Anleihe ist die bankenunabhängige Luxemburger Gesellschaft Opus Chartered Issuances.

Bei Apano betont man, dass die Anleihe die Prinzipien für sogenannte Grüne Anleihen („Green-Bond-Prinzipien“) erfüllt. Die BDO Liechtenstein habe das als unabhängiger Prüfer festgestellt. [...] Die Anleihe soll einen Zins von 5,5 Prozent im Jahr bringen, halbjährlich ausgezahlt und vorbehaltenlich der tatsächlichen Einnahmen aus den Projekten. Sie läuft bis zum 22. Dezember 2025. Fremdwährungsrisiken werden über Termingeschäfte abgesichert. Die Mindestanlagensumme beträgt 5.000 Euro.



Ausgabe 28/2017

So fließen reichlich Zinsen ins Depot

Wasser infrastruktur-Anleihe 2 >>
Ziel sind 5,5 Prozent Rendite im Jahr

Wasserinvestments sind angesichts demografischer und klimatischer Veränderungen weltweit einer der vielversprechendsten Wachstumsmärkte. Für Zinssammler interessant ist die Wasserinfrastruktur-Anleihe 2 des Dortmunder Investmenthauses Apano, die einen Zugang zu einem Portfolio von drei bereits bestehenden Wasserinfrastruktur-Anlagen in Nord-

amerika ermöglicht. Die Schwerpunkte liegen auf Wasserkraft, Filtration, Wasseraufbereitung und Versorgungsinfrastrukturen. Ziel ist es, jährlich 5,5 Prozent der jeweiligen Investitionssumme in zwei halbjährlichen Tranchen auszuschütten. Diese Ausschüttungen basieren auf Zahlungen der Wasserinfrastruktur-Anlagen, in die investiert wird. Das eingesetzte Kapital soll zum Laufzeit-

ende am 15.12.2024 zurückgezahlt werden. Die Zeichnungsfrist der Anleihe endet am 22. August (ISIN: DE000A2EHOR4), Emissionsdatum ist der 25.08.2017. Die Mindestanlagensumme liegt bei 5000 Euro. Der Ausgabeaufschlag hängt von der Zeichnungssumme ab und liegt zwischen zwei und fünf Prozent. Eine vorzeitige Rückgabe durch den Anleger ist nicht möglich. pg

ANALYSE: APANO – WASSER-INFRASTRUKTUR-ANLEIHE 3

Dasselbe jetzt in grün

08.01.2018 von Tilmann Welther



Angebot. Die Apano GmbH, Anbieter alternativer Investments mit Sitz in Dortmund, bietet derzeit die dritte Tranche einer Wasser-Infrastruktur-Anleihe an. Über die „North America Water Infrastructure Bonds 2017 (24) (R. III)“, einem **Sondervermögen nach luxemburgischem Recht**, investieren Anleger indirekt in ein Portfolio verschiedener wasserwirtschaftlicher Anlagen in USA und Kanada, das den Referenzkorb für die Anleihe bildet. Das Zertifikat ist über die luxemburgische Opus-Chartered Issuances S.A. verbrieft, die **Investorengelder werden von ihr als gesondert zu verwaltendes Teilvermögen gehalten**.

Die Anleihe kann ab 5.000 Euro gezeichnet werden, sie hat eine Laufzeit von 7 Jahren und sieht eine Verzinsung von 5,5 Prozent jährlich vor. Je nach Zeichnungssumme wird ein Agio zwischen 2 und 5 Prozent fällig.

Zielmarkt. Die nordamerikanische Infrastruktur hat großen Instandhaltungs- und Modernisierungsbedarf. Weil aber auch in den USA und in Kanada die öffentlichen Haushalte immer weniger in der Lage sind, wasserwirtschaftliche Großprojekte alleine zu finanzieren, entstehen zunehmend Public-Private Partnerships (PPP), oder es werden Projekte auch komplett an private Dienstleister abgegeben. Durch diese Öffnung entstehen Partizipationsmöglichkeiten für private Anleger. **Da die Nachfrage nach Wasser oder Strom aus Wasserkraft in den Gemeinden vor Ort weitgehend bekannt und stabil ist und auf der Basis in der Regel sehr lange laufender Abnahmeverträge vergütet wird, zeichnen sich wasserwirtschaftliche Infrastrukturprojekte in Nordamerika durch vergleichsweise hohe Planbarkeit aus.**

Green Bond Principles. Anders als bei den vorausgegangenen Tranchen hat Asset Manager Signina diesmal die Projekte im Lichte der „Green-Bond-Prinzipien“ untersucht und das Ergebnis von unabhängiger Seite, durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **BDO beurteilen lassen. BDO bestätigt, dass die Ziel-Projekte, die Signina in den Referenzkorb eingebracht hat, den Nachhaltigkeitskriterien der International Capital Market Association entspricht.** Die in Zürich ansässige ICMA ist ein Branchenverband, der für Kapitalmarktteilnehmer Standards und Verhaltenskodizes erarbeitet, darunter beispielsweise die hier Pate stehenden Green-Bond-Principles. Sie sollen sicherstellen, dass bei der Auswahl, Bewertung und Bewirtschaftung von Investitionsprojekten Kriterien **ökologischer Nachhaltigkeit** eingehalten werden und darüber transparent berichtet wird – und nicht etwa Wasser als weltweit knappe und hochpolitische Ressource zur Ware oder zum Spekulationsobjekt wird.

Erfahrung. Wesentlicher Partner ist die in Zürich ansässige 2006 gegründete Signina Capital AG. Sie sucht die Zielinvestments aus und wird sie während der Laufzeit der Anleihe betreuen und kontrollieren. Mitgründer und Vorstand der Signina ist Martin Klöck. Seit 1999 – vor Gründung der Signina unter anderem für die UBS tätig – verantwortet er Investitionen in wasserwirtschaftliche Anlagen in einem Gesamtvolumen von zusammen rund einer Milliarde US-Dollar. **Wegen der höheren Rechtssicherheit werden allein Projekte in USA und Kanada in Betracht gezogen. Hier verfügt Signina über langjährige Verbindungen zu staatlichen Stellen und privaten Firmen der Wasserwirtschaft und ist mit eigenen Leuten vor Ort.** So kann sie sich etwa über die kanadische Firma Clearford, die ein dezentrales System zur Abwasserreinigung entwickelt hat, an diversen PPP beteiligen. In den USA pflegt Signina Verbindungen zum US Army Corps of Engineers, das neben dem Bau und dem Unterhalt militärischer Infrastrukturprojekte auch Bauingenieursdienstleistungen für zivile Großprojekte staatlicher Auftraggeber übernimmt, zum Beispiel den Bau und die Bewirtschaftung von Staudämmen zur Stromgewinnung aus Wasserkraft. **Alle bereits platzierten Tranchen haben bisher planmäßig ausgezahlt.** Die erste privat platzierte Tranche liegt mit bisher 5,65 Prozent p.a. leicht oberhalb, die beiden folgenden genau auf dem Prognosewert von jährlich 5,5 Prozent.

Ein interessanter Zielmarkt und die Erfahrung der Partner machen das Angebot plausibel. Das Verhältnis von Risiko und Chancen scheint ausgewogen. Kann in die engere Wahl gezogen werden.



So funktioniert die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5

Ziel bei planmäßigem Verlauf: Jährliche Zinszahlung von 5,5 % und Rückzahlung der Investitionssumme zum Laufzeitende.

Die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 bietet Ihnen Zugang zu einem Portfolio von verschiedenen Wasser-Infrastruktur-Anlagen. Die Mittel der Anleihe werden in entsprechenden Wasserstrukturprojekten, die bereits feststehen, angelegt. Dem Anleger bietet die Investition über die Anleihe den Vorteil, dass die Mindestinvestitionssumme schon bei 5.000 EURO liegt.

Ziel der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 ist es, Ihnen die regelmäßigen, jährlichen Einnahmen – aufgeteilt auf zwei Termine – auszuzahlen. Somit erhalten Sie bei planmäßigem Verlauf halbjährlich eine Auszahlung. Neben den halbjährlichen Auszahlungen ist es das Ziel, Ihnen zudem zum Laufzeitende am 23.07.2027 Ihr anfangs investiertes Kapital (ohne Agio) zurückzuzahlen.

Die Schwerpunkte liegen auf Wasserkraft, Filtration, Wasseraufbereitung und Versorgungsinfrastrukturen. Die Projekte werden durch SIGNINA Capital AG (Zürich) ausgewählt, die den Erfolg der Anleihe somit maßgeblich bestimmt.

Die Emittentin der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 ist Opus-Chartered Issuances S.A., ein in Luxemburg ansässiges, bankenunabhängiges Unternehmen, das im Rahmen des Luxemburger Verbriefungsrechts emittiert, jedoch eine unregulierte Verbriefungsgesellschaft ist, d.h. keiner Aufsicht unterliegt. Anders als bei herkömmlichen Bankemissionen werden bei Opus – Chartered Issuances S.A. die Vermögenswerte für jede einzelne Emission in einem speziell für diesen Zweck errichteten Teilvermögen gehalten. Diese Teilvermögen stellen gesonderte und abgegrenzte Teile der Vermögensmasse der Emittentin dar. So wird sichergestellt, dass die eingebrachten Vermögenswerte ausschließlich zur Befriedigung der Rechte derjenigen Investoren, die die Anleihe aus dem speziellen Teilvermögen erworben haben, zur Verfügung stehen. Das Emittentenrisiko, das neben dem Risiko der reinen Investition in den Referenzwert besteht, wird damit erheblich reduziert.

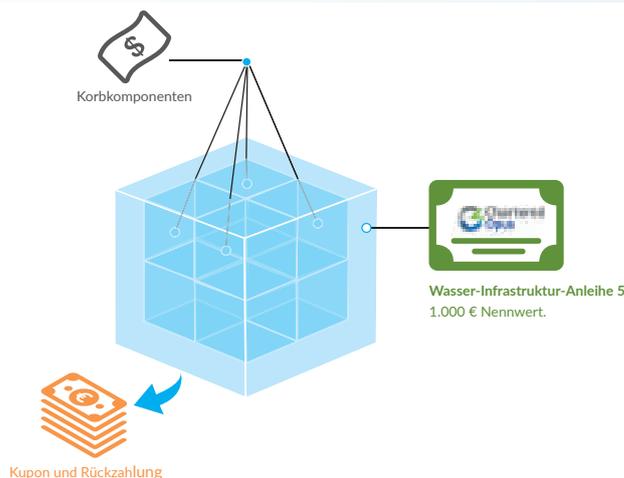
Ansprüche aus der Anleihe richten sich nur gegen die Emittentin und sind begrenzt auf die Vermögensmasse des Teilvermögens, das in Bezug auf die Anleihe gebildet wurde. Die Bewertung des Teilvermögens und damit auch die Ansprüche des Anlegers sind nach den Anleihebedingungen abhängig von der Bewertung des Referenzkorbs und der Projekte aus denen sich der Referenzkorb zusammensetzt. Nur wenn dem Teilvermögen hieraus Mittel zufließen, können diese zur Zahlung an die Anleger verwendet werden. Dabei wird sich das Teilvermögen regelmäßig nicht direkt an den Projekten beteiligen, sondern eine wirtschaftliche Teilhabe erfolgt über andere Konstruktionen, etwa einem Investment in eine Holding Gesellschaft, die sich dann an den Projekten beteiligt oder über eine derivative Vereinbarung mit einem Kreditinstitut, die Zahlungen entsprechend der Entwicklung des Referenzkorbs vorsieht. Dies erfolgt auch, um einen regelmäßigen Mittelfluss zu gewähren.

Die Anleihe spiegelt damit einen Referenzkorb aus Wasser-Infrastruktur-Projekten wider. Zinszahlungen und die Rückzahlung der Anleihe am Laufzeitende sind dadurch direkt von den erfolgten Zahlungen aus den Referenzprojekten abhängig. Erfolgen Zahlungen nur reduziert, werden auch nur geringere Zinsen bezahlt. Bleiben diese ganz aus, so ist auch die Emittentin nicht verpflichtet, Zinsen zu bezahlen. Ebenso ist der Rückzahlungsbetrag von den erfolgten Zahlungen abhängig. Mehreinnahmen führen zwar zu höheren Auszahlungen und zu einem höheren Rückzahlungsbetrag, niedrigere Zahlungen führen aber zu niedrigeren Auszahlungen und damit auch zu einem Rückzahlungsbetrag unter dem Nennwert der Anleihe. Im Extremfall können auch keine Rückzahlungen erfolgen.

So agiert SIGNINA für Sie in Nordamerika

In Kanada unterhält die SIGNINA Capital AG im Abwasserbereich eine Verbindung zu den staatlichen Stellen der Provinz Ontario. Diese hat im Abwasserbereich ein Programm in Höhe von 7 Milliarden kanadischen Dollar (CAD) im öffentlich-privaten Bereich bewilligt (PPP - PublicPrivatePartnership). Aufgrund dieser etablierten Partnerschaft erhält SIGNINA die Möglichkeit, an diesem Programm zu partizipieren. Durch die Vertragslage generieren die Projektgesellschaften staatlich garantierte Geldflüsse von bis zu 25 Jahren Dauer. Dadurch, dass die unterliegenden Gemeinden/Provinzen A-AA-Sicherheiten aufweisen können, sind die generierten Geldflüsse handelbar – in der Regel auf einer inflationsangepassten Ebene. Dies führt zu einem liquiden Markt, der auch Projektverkäufe mit kürzeren Laufzeiten erlaubt. In Kanada ist es handelsüblich, Geldströme zu handeln und diese zum Teil sogar an die Börse zu bringen. Die SIGNINA sieht daher gute Möglichkeiten, die entstandenen Einkommensansprüche entsprechend nach 7 Jahren zu veräußern. Erfahrungsgemäß beginnt sie ca. 2 Jahre vor Fälligkeit, entsprechende Abklärungen zu treffen und kann somit auch früh genug reagieren, falls außergewöhnliche Umstände dies erfordern. Grundsätzlich macht die Produktstruktur und die Bündelung der Projekte diese für institutionelle Investoren wie z.B. Pensionskassen interessant. In den USA hat SIGNINA eine etablierte Verbindung zu Projekten des US Army Corps of Engineers. Diese führen in den USA ein sehr großes Portfolio an öffentlichen Anlagen, unter anderem auch hydroelektrische Dämme. Aufgrund der Sparmaßnahmen im öffentlichen Bereich hat SIGNINA mit ihren Partnern die Möglichkeit, bestehende Projekte zu übernehmen. Diese Projekte sind normalerweise in einer Projektgesellschaft vereint und erzielen in diesem Fall durch den Verkauf von Hydroelektrizität Einkünfte. Um die Partner in den USA ideal an die Signina anzubinden, wurde ein „50%/50%-Joint-Venture“ unter dem Namen „Sustainable Global Hydro“ gegründet, das die wichtigsten Partner zusammenbringt. Wichtig ist, dass Signina in den USA gegenüber den Behörden nun auch als amerikanische Gesellschaft auftreten kann.

Die Einkünfte fließen vollständig in die Projektgesellschaft ein und generieren somit Einnahmen und eine Werthaltigkeit. Die Einkommen aus Verkäufen sind in der Regel inflationsadjustiert und erwirtschaften somit über eine längere Laufzeit auch Zusatzeinkommen. Diese Firmen werden in den USA handelsüblich in größeren Paketen gebündelt und verkauft. Der Markt dafür geht in die Milliarden Dollar und sehr große Institutionen, inklusive den größten Vorsorgewerken des Landes, sind die Akteure. Es ist üblich, diese längerfristigen Verträge von bis zu 49 Jahren vor Ablauf zu verkaufen. Wie auch in Kanada gilt, dass SIGNINA 2 Jahre vor Fälligkeit der Investorenanlagen bereits tätig



Partner und Fakten im Überblick

Berater



SIGNINA CAPITAL AG

Die SIGNINA Capital AG wurde 2006 gegründet und hat ihren Firmensitz in Zürich. SIGNINA verfügt über langjährige Erfahrung mit internationalen Wasser-Infrastruktur-Projekten.

Martin Klöck, Mitbegründer der SIGNINA Capital AG, ist seit 1999 im Wasser-Sektor tätig und er hat zusammen mit seinem Team über 1 Milliarde USD an Kapital allokiert.

Seit 2008 ist SIGNINA ausschließlich als Berater für nachhaltige Wasser-Infrastruktur-Investitionen in Nordamerika tätig.

Das Unternehmen verfügt über ein Team von Spezialisten, die die Einhaltung der Prozesse und die Überwachung der Anlagen und Projekte gewährleisten. Zu den Kernaufgaben gehören die Auswahl der Investitionsprojekte im Bereich alternativer Anlagen, die Finanzierungsstrukturierung sowie die laufende Überwachung und Betreuung der Projekte auch vor Ort. Das Team bringt zusammen rund 100 Jahre Erfahrung im Wasserbereich mit und hat über die Jahre ein einzigartiges Netzwerk in einem fragmentierten Markt aufgebaut. Ideen und Opportunitäten ergeben sich aus direkten Kontakten innerhalb der Wasser-Industrie.

Zahlen, Daten, Fakten

Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5

ISIN	DE000A28NZ44
Währung	EURO
Zinszahlung	Die Zinszahlungen von angestrebten 5,5% p.a. werden zu den halbjährlichen Terminen an die Inhaber ausgezahlt. Die tatsächliche Höhe der Zinszahlungen ist abhängig von den tatsächlich erhaltenen Zahlungen aus den Investitionen im Referenzkorb.
Zusatzkupon	In Abhängigkeit der realisierten Erträge aus dem Referenzkorb
Zinstermine	jeweils am 31.05. und 30.11. eines Jahres (erste Zinszahlung am 31.05.2021)
Laufzeitende	23.07.2027
Rückzahlung	Entsprechend der Veräußerungserlöse der Referenzobjekte zum Laufzeitende
Emittentin	Opus – Chartered Issuances S.A.
Agio	Bis zu 5% (je nach Agiostaffelung)
Berater	SIGNINA Capital AG (Zürich)
Depotbank	Baader Bank AG

Die Emittentin

Die Emittentin der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 ist Opus – Chartered Issuances S.A., eine in Luxemburg ansässige, bankenunabhängige Emittentin, die im Rahmen des Luxemburger Verbriefungsrechts emittiert. Wirtschaftsprüfer der Emittentin ist Ernst & Young Luxembourg.



So können Sie in die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 investieren:

Eine Investition in die Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5 ist ab 5.000 EUR (zzgl. 5,0% Agio) möglich. Senden Sie uns dazu einfach den entsprechenden Kaufauftrag zurück. Ein solcher liegt Ihnen nicht vor? Dann finden Sie diesen auf www.apano.de/wia. Oder fordern Sie dieses und andere Dokumente einfach bei Ihrer apano-Kundenbetreuung telefonisch unter 0800 - 66 88 900 an.

Vor einer Investition sollten Sie sich zumindest anhand des Prospekts und des Basisinformationsblatts über die Gegebenheiten und Risiken der Anlage informieren.

Der Ausgabeaufschlag

Der Ausgabeaufschlag (Agio) hängt von der Höhe der Zeichnungssumme ab und staffelt sich wie folgt:

10.000 € – 19.000 €	4,5%
20.000 € – 29.000 €	3,5%
30.000 € – 49.000 €	3,0%
ab 50.000 €	2,0%

apano – anders denken zahlt sich aus

Bei apano zu investieren ist „anders“ – und das zahlt sich für Sie aus!

Seit 2001 ist apano Ihr vertrauensvoller Partner, mit dem Sie als Anleger transparent und mit Renditemöglichkeiten auch abseits der klassischen Börsenwege investieren können. Damals startete apano Investments mit dem Ziel, Anlagelösungen zu schaffen, die das Vermögen der Investoren vermehren und gleichzeitig vor Verlusten schützen. Dies wurde mit nutzenstiftenden und zeitgemäßen Kapitalanlagen in Kombination mit einem umfassenden Service erreicht.

Mehr Freiraum für andere Lebensbereiche

apano-Kunden haben vor allem die Vermögensmehrung und die Vermögenssicherung als Anlageziele. Investoren gehen mit apano als starkem und zuverlässigem Partner den komfortablen Weg der Vermögensanlage, denn sie haben sich mit apano bewusst gegen ein ständiges, eigenes Beobachten der Märkte und gegen zeitkritische Kauf- und Verkaufsüberlegungen entschieden. Für Sie bedeutet das, sich Freiraum zu schaffen für andere Lebensbereiche. Ihr Vermögen wissen Sie dabei in guten, erfahrenen und vertrauensvollen Händen. Bei apano zu investieren ist „anders“ – und das zahlt sich für Sie aus!

Beinahe 100 Finanzprodukte konnte apano in den Jahren platzieren und über eine Milliarde Euro vermitteln. Bislang haben rund 30.000 Kunden apano ihr Vertrauen geschenkt.

Mehr als nur ein Produktanbieter: Unser Service für Sie

apano Investments ist für Anleger mehr als nur ein Produktanbieter. Aufgrund langjähriger Erfahrungen und Marktkenntnisse selektiert apano aus der unüberschaubaren Zahl von Angeboten die seriösen und aussichtsreichsten Produktlösungen für Sie. Zudem bietet apano Ihnen einen umfangreichen Service und übernimmt im Zusammenhang mit der Depotführung und der Durchführung der Transaktionen für den Kauf und den Verkauf von Finanzinstrumenten eine Vielzahl der Kosten, die sonst vom Kunden zu zahlen wären.

Online oder offline?

Das Beste aus beiden Welten!

Viele Vorgänge bei apano sind inzwischen für Sie digitalisiert. Über www.apano.de können Sie bequem von zu Hause aus Informationen anfordern und erhalten diese in kürzester Zeit per E-Mail zugeschickt. Einige Produkte können Sie sogar bequem über die apano-Webseite inklusive „PostIdent“ vom Sofa aus erwerben.

Doch all diese digitalen Angebote müssen Sie nicht nutzen. Sie können weiterhin zum Beispiel telefonisch den Kontakt zu uns suchen. Gerne senden wir Ihnen bspw. vorausgefüllte Zeichnungsunterlagen zu, versorgen Sie individuell mit Information zur Wertentwicklung Ihrer Produkte oder beantworten Ihnen Ihre Fragen und Anliegen direkt und unmittelbar. Ihre apano-Kundenbetreuung hilft Ihnen nach wie vor schnell, kompetent, persönlich und zuverlässig weiter!



Wir sind für Sie da: Ihre Ansprechpartner

Ihre apano-Kundenbetreuung

Die apano-Kundenbetreuung hat für Ihre Belange ein offenes Ohr. Im apano-Hauptsitz in Dortmund arbeiten ausschließlich hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Erfahrung im Bereich „Vermögensanlage“. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse des Kapitalmarkts, sind offen für die Bedürfnisse der Anleger und kommunizieren mit Ihnen auf Augenhöhe.

Übrigens: Nicht nur die Kunden halten apano die Treue. Auch viele apano-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sind seit 15 oder mehr Jahren für apano im Einsatz und haben zu vielen Kunden ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut.



Jörg Althoff

Bankkaufmann
Leiter Kundenbetreuung
Telefon: 02 31 13 887-123
joerg.althoff@apano.de



Christian Schmidt

Senior-Wertpapierspezialist
Telefon: 02 31 13 887-126
christian.schmidt@apano.de



Mareike Kropp

Bankkauffrau
Kundenbetreuerin
Telefon: 02 31 13 887-103
mareike.kropp@apano.de



Markus Olgemann

Bankkaufmann
Wertpapierspezialist
Telefon: 02 31 13 887-124
markus.olgemann@apano.de

**Sie erreichen Ihre
apano-Kunden-
betreuung kostenfrei
aus allen deutschen
Netzen unter
0800 - 66 88 900.**



Beatrix Scherbaum

Vertriebsassistentin
Telefon: 02 31 13 887-114
beatrix.scherbaum@apano.de



Stacey James

Vertriebsassistentin
Telefon: 02 31 13 887-127
stacey.james@apano.de

Das apano-Management

Die geschäftsführenden Gesellschafter von apano – Kathrin Schaper-Nordhues und Markus Sievers – kommen aus der Fonds-, Bank- und Finanzbranche und verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Geldanlage. 2001 gründeten sie apano und leiten apano auf Geschäftsführerebene – jeder mit seinen bestimmten Schwerpunkten



Kathrin Schaper-Nordhues

Die Bereiche Rechnungswesen und Controlling, sowie Human Resources sind unter Kathrin Schaper-Nordhues angesiedelt. In diesem Zusammenhang verantwortet sie auch die Kommunikation und Abstimmung mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Darüber hinaus ist sie Mitglied im Anlageausschuss für die von apano selbst gemanagten Fonds.



Markus Sievers

ist für den von apano entwickelten **apano-StimmungsindeX** verantwortlich. Zudem ist er Fondsberater des **apano HI Strategie 1** sowie des **apano Global Systematik**. Darüber hinaus leitet er die Bereiche Marketing, Public Relations, Vertrieb sowie IT. Als anerkannter Marktexperte ist er ein gefragter Interviewpartner der Fachpresse und ist oft zu Gast bei n-tv.

Wesentliche Risiken der Wasser-Infrastruktur-Anleihe 5

Die Anleihe ist ein risikoreiches Instrument der Vermögensanlage und nicht für unerfahrene Anleger geeignet. Es bestehen erhebliche Risiken. Potenzielle Erwerber sollten die Risiken, die mit der Anlage in die Anleihe verbunden sind, verstehen und bereit sein, diese Risiken einzugehen. Anleger sollten sich daher vor einer Anlageentscheidung mit den Gegebenheiten und Risiken vertraut machen und eventuell fachkundige Personen ihres Vertrauens beiziehen.

Risiko der besonderen Ausgestaltung/Abhängigkeit der Zinszahlung und Rückzahlung von der Entwicklung des Referenzkorbs: Bei der Anleihe handelt es sich um eine Anleihe mit einer besonderen Ausgestaltung. Sie ist nicht mit herkömmlichen Anleihen vergleichbar. Die Zinszahlung ist abhängig von der Entwicklung der Vermögenswerte, in die die Anleihe investiert wird. Die Rückzahlungsverpflichtung ist ebenfalls auf die Entwicklung der Vermögenswerte, in denen die Anleihe investiert worden sind, beschränkt. Dies bedeutet, Verzinsungen sind nicht fest versprochen, sondern von der Entwicklung der Anlagen abhängig. Sie können nur reduziert gezahlt werden oder auch ganz ausfallen. Es besteht ein Zinsrisiko. Die Höhe der Rückzahlung der Anleihe hängt ebenfalls von der Entwicklung der Referenzanlagen ab. Im schlechtesten Fall ist der Rückzahlungswert Null. Es besteht damit auch das Risiko des Totalverlusts.

Prognoserisiko: Prognosen unterliegen immer erheblichen Risiken. In der Vergangenheit mit vergleichbaren Projekten erzielte Renditen lassen keine Rückschlüsse auf die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung zu. Dies gilt auch für die Angabe von Zielen auf der Grundlage der bisherigen Wasser Struktur Anleihen, diese stellen Prognosen auf der Basis der Annahme eines planmäßigen Verlaufs dar. Die tatsächliche Entwicklung kann aber schlechter sein.

Beschränkte Emittentenhaftung auf das Teilvermögen: Die Emittentin haftet auch nicht mit ihrem gesamten Vermögen für die Rückzahlung der Anleihe, Zinsen oder sonstige Verpflichtungen, sondern nur mit dem Teilvermögen, in das die Anleihe investiert sind. Alleinig der Schuldner sämtlicher Zahlungen der Wertpapiere ist die Opus – Chartered Issuances S.A., handelnd für Rechnung des jeweiligen Teilvermögens. Das Teilvermögen besteht aus Investitionen der Anleihe in Projekte eines vorgesehenen Referenzkorbs. Nur aus den Anlagen des Referenzkorbs und deren Erträgen können Anleihehaber Zahlungen beanspruchen. Diese können daher in Bezug auf Ansprüche aus der Anleihe nicht auf andere Vermögenswerte der Emittentin zugreifen.

Damit ist das Haftungsvermögen erheblich eingeschränkt.

Emittentenrisiko: Sämtliche Zahlungen nach Maßgabe der Anleihebedingungen können ausschließlich von der Emittentin verlangt werden. Die Anleger tragen das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit, insbesondere auch einer Insolvenz oder Zwangsliquidierung, der Emittentin.

Nachhaltigkeitsrisiken: Eine nachhaltige Anlage hat keine geringeren Risiken als eine herkömmliche Anlage, aufgrund der Beschränkung des Anlagespektrums können sogar erhöhte Risiken bestehen.

Nachträgliche Festlegung der Bestandteile des Referenzkorbs und der Mittelverwendung: Die möglichen Investitionsobjekte sind vorher festgelegt, nicht aber die konkrete Verwendung der Anleihemittel unter den möglichen Investitionsobjekten. Die konkreten Projekte des Referenzkorbs in die investiert wird und die ihnen zugewiesenen Mittel werden erst nach Abschluss der Zeichnung festgelegt. Es können auch Projekte des Referenzkorbs nicht berücksichtigt werden. Der Anleger kennt daher bei Zeichnung zwar die möglichen Investitionsprojekte, weiß aber nicht genau, ob und in welcher Höhe sie konkret berücksichtigt werden.

Auswahlrisiko: Der Erfolg der Anleihe hängt auch davon ab, dass die Referenzprojekte erfolgreich sind. Der Anleger trägt damit das Risiko, dass die Referenzprojekte ordentlich ausgewählt und erfolgreiche Projekte gewählt werden.

Abhängigkeit von Empfehlungen Dritter: Die Emittentin verlässt sich auf Empfehlungen Dritter (insbesondere des Beraters) in Bezug auf den Referenzkorb und die zugrunde liegenden Vermögenswerte. So berät der Berater die Emittentin beispielsweise im Hinblick auf die Zusammensetzung der Korbbestandteile und deren Gewichtung im Referenzkorb sowie im Hinblick auf die Überwachung der Entwicklung einzelner Referenzprojekte. Die Emittentin ist möglicherweise nicht in der Lage, die Richtigkeit der von Dritten bereitgestellten Informationen zu überprüfen und somit die von ihnen erhaltenen Empfehlungen zu bewerten.

Liquidität: Die Anleihe hat eine feste Laufzeit. Eine vorzeitige Rückgabe oder Kündigung durch den Anleger ist nicht möglich. Er kann sie allenfalls an eine andere Person übertragen, die er aber im Zweifel selbst finden muss und mit der er sich über einen Preis einigen muss. Es besteht hier keine allgemeine oder sichere Bewertung der Anleihe. Die Emittentin wird auch keinen Sekundärmarkt stellen. Selbst wenn eine Notierung an einem Markt erfolgen sollte, muss diese nicht für die gesamte Laufzeit

der Anleihe bestehen bleiben, sondern kann jederzeit eingestellt werden. Der Anleger hat daher das Risiko einer mangelnden Liquidität, im schlimmsten Fall muss er die Anleihe bis zum Ende der Laufzeit halten.

Kündigungsrisiko: Die Anleihe kann durch die Emittentin bei Vorliegen eines besonderen Ereignisses vorzeitig gekündigt werden. Der Anleger trägt das Risiko, dass dies für ihn zur Unzeit und zu einem, etwa wegen der Entwicklung der Referenzanlagen, wirtschaftlich schlechten Zeitpunkt erfolgt. Der Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit kommt bei einer außerordentlichen Kündigung durch die Emittentin nicht zur Anwendung. Im Falle einer außerordentlichen Kündigung erlischt auch der Anspruch auf Verzinsung. Die in diesen Fällen vorzeitig ausgezahlten Beträge können signifikant geringer als der Nennbetrag je Anleihe (ohne Agio) sein und stellen somit ein Verlustrisiko für den Anleger dar.

Unternehmerisches Risiko: Die Zinszahlungen und die Rückzahlung der Anleihe sind abhängig von dem Erfolg der Anlagen des Referenzkorbs. Die Investoren in die Anleihe tragen damit in vollem Umfang das Risiko der in dem Referenzkorb zusammengefassten unternehmerischen Projekte. Bei den Vermögenswerten des Referenzkorbs bestehen verschiedene Risiken. Es besteht immer das normale unternehmerische Risiko, ob die geplanten Geschäfte und Projekte mit Erfolg verbunden sind. Die Wertentwicklung des Referenzkorbs ist abhängig von dem unternehmerischen Erfolg der Unternehmen im Referenzkorb. Die Werte des Referenzkorbs weisen ein erhöhtes Risiko auf, weil sie keiner Regulierung unterliegen und vielfältigen Faktoren (öffentliche Vorgaben, Konkurrenz etc.) ausgesetzt sind. Der Wert der Vermögenswerte kann ebenso wie das aus ihnen gewonnene Einkommen fallen oder steigen. Eine bestimmte Entwicklung kann nicht garantiert oder sicher vorhergesehen werden. Es gibt keine Garantie dafür, dass die wirtschaftlichen Prognosen der Projekte im Referenzkorb auch tatsächlich erreicht werden oder es zu einem Wertzuwachs kommen wird. Der Zeichner geht damit mit der Anleihe aufgrund deren Struktur ein indirektes unternehmerisches Risiko ein, kann aber gleichzeitig weder auf die Geschäftstätigkeit der Projekte in dem Referenzkorb noch die Tätigkeit der Emittentin Einfluss nehmen. Trotz des Hintergrunds der Anlagen im Wasserbereich können auch allgemeine wirtschaftliche Entwicklungen (z.B. Corona-Krise) Auswirkungen auf die Zielinvestment haben.

Risiko der Verschiebung der Fälligkeit:

Der Fälligkeitstag der Wertpapiere kann sich aufgrund verschiedener Gründe nach hinten verschieben und die Rückzahlung demnach zu einem späteren Termin erfolgen als vom Anleger erwartet. In einem solchen Falle ist nicht davon auszugehen, dass weitere Zinsauszahlungen in dem Zeitraum vom Fälligkeitstag bis zum verschobenen Fälligkeitstag stattfinden. Auch die Zielanlagen unterliegen ausländischem Recht und Rechte aus den Zielanlagen müssen in der Regel im Ausland und unter Anwendung ausländischen Rechts verfolgt werden.

Kostenrisiko: Mit der Anlage und ihrer Durchführung sind erhebliche Kosten verbunden, die den Anlagebetrag mindern und vor einem Gewinn erst erwirtschaftet werden müssen. Vor einer Zahlung aus den Anlagen im Referenzkorb müssen erst die Kosten der Anlage und der Projekte des Referenzkorbs erwirtschaftet werden. Für die Erbringung von Dienstleistungen (z.B. Anlagevermittlung, Anlageberatung) erhält der jeweilige Dienstleister von der Emittentin eine Vergütung, die aus dem Zeichnungsbetrag finanziert wird. Informationen über Art und Umfang solcher Zuwendungen erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Finanzdienstleister. Diese Kosten und damit etwaig verbundene Interessenkollisionen muss der Anleger bei seiner Anlageentscheidung berücksichtigen.

Risiko des Auslandsbezugs: Auf die Schuldverschreibungen und ihre Auslegung findet das Recht von Luxemburg Anwendung. Der Anleger trägt damit das Risiko, eventuelle Rechte aus der Anleihe im Ausland verfolgen zu müssen.

Währungsrisiko: Die Tätigkeit in den Projekten wird in ausländischer Währung und nicht in Euro abgerechnet und bewertet. Hier bestehen durch Währungsschwankungen Risiken für die Erträge. Wenn sich das Verhältnis der jeweiligen Währung zum Euro verändert, kann dies zu zusätzlichen Währungsverlusten aus der Anlage führen.

Risiko aus der mangelnden Regulierung: Die Emittentin und wesentliche Beteiligte unterliegen keiner besonderen staatlichen Aufsicht. Es besteht auch keine Sicherungseinrichtung für etwaige Ansprüche von Anlegern.

Dies ist nur eine Darstellung der wichtigsten Risiken. Der vollständige Risikohinweis ist Teil des Prospekts.

Verweis auf Verkaufsprospekt und Basisin-

formationsblatt: Ein Anleger sollte vor einer Zeichnung den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt sorgfältig lesen. Diese erhalten Sie nach seiner Veröffentlichung kostenlos und auf Wunsch auch in Papierform unter www.apano.de/rechtliches oder bei der **apano GmbH, Heiliger Weg 8-10, 44135 Dortmund, Tel.: 0800-66 88 900.**

Stand: August 2020





Anders Denken zahlt sich aus

apano GmbH, Heiliger Weg 8-10, 44135 Dortmund
Postfach 10 02 44, 44002 Dortmund

 www.apano-bloggt.de



www.apano.de
service@apano.de

T 0800 - 66 88 900

(kostenfrei aus allen deutschen Netzen)